

Nekr M 0015

~~TK 775 m~~

m



Zu

Ehr und Andenken

unserm

Hans von Meiss-von Rath

geb. den 21. August 1840

gest. den 7. November 1891.



1.

Wir bleiben Dein, obgleich Du uns entrissen
Und unser Auge hier Dich nicht mehr sieht,
Und wir so Alle schmerzlich Dich vermissen,
Das Heimweh uns voll Sehnsucht nach Dir zieht.
In Geist und Herz wirst stets Du bei uns sein:
Wir bleiben Dein.

2.

Wir bleiben Dein, der Du uns bist gewesen
Sohn, Gatte, Vater, Bruder, Neffe, Freund,
In Deinen Augen konnten wir es lesen,
Wie gut und treu Du es mit uns gemeint,
Du sollst und wirst uns unvergesslich sein:
Wir bleiben Dein.

3.

Wir bleiben Dein, mag auch die Liebe weinen,
Sie ist's, die bleibt, wenn Alles uns verlässt,
Ihr Band umschlingt sie auch, die lieben Deinen,
Im Glauben an den Herrn, treu und fest,
So sprechen wir mit ihnen im Verein:
Wir bleiben Dein.

4.

Wir bleiben Dein, der Du stets treu geblieben,
Auch an dem Kirchlein dort, in unserm Baar,
Dem Du, mit Wort und That und ohn' Ermüden,
Als Kirchenrath gedient, so manches Jahr,
Dies Kirchlein mahnt uns stets, Dir treu zu sein:
Wir bleiben Dein.

5.

Wir bleiben Dein, der ja auch musste lieben
Das alte Zürich, unserer Väter Stadt.
Es war und blieb Dir stets ins Herz geschrieben,
Das Neue hattest Du schon lange satt.
Nun giengst Du dort, Daheim, zur Ruhe ein:
Wir bleiben Dein.

6.

Wir bleiben Dein, sagt uns Dein Bild so deutlich:
Ein Edelmann von altem Gut und Blut,
Entschieden, nobel, und doch lieb und freundlich,
Wie wohl das heute noch uns Allen thut!
Ja, Freund, da sprichst du selbst zu uns, gar fein:
Wir bleiben Dein.

7.

Wir bleiben Dein, der Du im Herrn entschlafen,
Im Glauben an sein theures Opferblut,
Und macht die Sünde uns auch noch zu schaffen,
Wir glauben's: Unser Herr macht Alles gut!
In seinem Frieden schiefst Du selig ein:
Wir bleiben Dein.

8.

Wir bleiben Dein, so ruhe nun im Frieden,
In Deiner Ahnen Heim und Ruhestatt,
Wohl dem, der treu und ritterlich hienieden
Des Glaubens guten Kampf gestritten hat!
Wir schreiben's Dir auf Deinen Leichenstein:

Wir bleiben Dein!

D. H.

Zentralbibliothek Zürich



ZM04070627

Journal des Professeurs de Poésie.